



Sänger bereiten sich auf das »Paulus«-Oratorium vor

Das bislang größte gemeinsame Projekt der Löhner Kirchengemeinden nähert sich seinem Abschluss. Vier Chöre studieren derzeit das spätbarocke »Paulus«-Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy ein. Am Samstag haben die Gemeinden Löhne-Ort und Oberbeck gemeinsam den zweiten Teil eingeübt. Zwei Stunden lang probten sie. Insgesamt 160 Sänger werden wie berichtet am Sonntag, 10. September, von 17 bis 19.45 Uhr in der Christuskirche Oberbeck zu hören sein. Dabei werden sie vom Niedersächsischen Kammerorchester begleitet. »Derzeit laufen die letzten organisatorischen Vorbereitungen«, sagte Martin Lorenz von der Arbeitsge-

meinschaft Kantorei. Die Karten seien von Montag, 26. Juni, an in Buchhandlungen und dem Kulturbüro erhältlich, allerdings nicht im Gemeindebüro. Das Oratorium beinhaltet 22 Stücke mit fünf Gesangssolisten, pro Teil werden etwa 100 Sänger singen. Die Chorleiter Susanne Quellmalz, Elvira Haake, Viacheslav Zaharov und Erich Leitmann wollten schon lange ein gemeinsames Projekt auf die Beine stellen. Das Reformationsjahr bot sich nun dafür an, die Wahl auf das Paulus-Oratorium fiel schnell: Es geht um den Werdegang vom Saulus zum Paulus, welcher ein großes Vorbild für Martin Luther war.

JK/Foto: Jenny Karpe

Patientinnen schminken sich

Kreis Herford (LZ). Die Krebsberatungsstelle des Kreises Herford bietet wieder ein Kosmetikseminar für Krebspatientinnen an. Es ist für Frauen gedacht, die sich aktuell in einer Chemo- und/oder einer Strahlentherapie befinden, an. Das Seminar findet an diesem Dienstag, 13. Juni, statt. Von 16 Uhr an werden Patientinnen in Herford im Sitzungsraum des Personalrates, Personalwohnheim Block A, Schwarzenmoorstraße 70 (Erdgeschoss) beraten.

In den kostenfreien Kosmetikseminaren der Organisation DKMS Life zeigen erfahrene Kosmetikerinnen den Patientinnen, wie sie mit den äußerlichen Erscheinungen der Krankheit besser umgehen können. In Deutschland erkranken jährlich etwa 200 000 Frauen an Krebs. Die Krebsbehandlung mit Chemo- und/oder Strahlentherapie hinterlässt meist schwerwiegende, vorübergehende Veränderungen des Aussehens, etwa mit dem Ausfall der Haare.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nimmt Sabine Dirscherl unter Telefon 05221/942605 Anmeldungen entgegen.

Bogenschießen im Kurs lernen

Löhne-Ort (LZ). In dem Workshop zur Einführung in das Bogenschießen der Volkshochschule (VHS) Löhne sind noch Plätze frei. Das zweitägige Angebot findet am Samstag, 24. Juni und 1. Juli, jeweils von 13 bis 16 in der Sporthalle der Grundschule Löhne-Ort statt.

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmern die Grundkenntnisse des Bogenschießens zu vermitteln. Das Motto der Bogenschützen »Alle ins Gold« soll auch jenes der Teilnehmer werden. Bogenschießen ist zugleich eine Sportart, die auch von Körperbehinderten, beispielsweise Rollstuhlfahrer, leicht erlernt werden kann.

Der Workshop wird in Zusammenarbeit mit dem Verein Bogensport »Ost Westfalen« angeboten. Teilnehmen können alle Erwachsenen sowie Jugendliche ab 16 Jahren. Anmeldungen nimmt die VHS unter Telefon 05732/100588 entgegen.

Menschen am Meer

Kirsten Serowski zeigt ihre Bilder im Gemeindehaus Oberbeck

■ Von Lydia Böhne

Löhne-Oberbeck (LZ). Etwas zum Sehen und zum Hören hat die Eröffnung der Ausstellung »Summertime« im Gemeindehaus Oberbeck geboten. Ergänzt durch das heitere Konzert der Musikschule Bad Oeynhausen versprühten die Bilder von Künstlerin Kirsten Serowski sommerlichen Charme.

Die neue Ausstellung im Gemeindehaus vermittelt ein Lebensgefühl von Freiheit und Freude, überwiegend geprägt durch maritime Motive. »Mir gefällt diese Leichtigkeit. Am Strand herrscht immer so eine freundliche und positive Stimmung«, sagte Kirsten Serowski. Viele Bilder der Herforder Künstlerin zeigen Menschen am oder im Meer. Badende sind ein Symbol, das einem in der Kunstgeschichte immer wieder begegnet.

Einen interessanten Exkurs dazu referierte Rolf Wefelmeier vom Galerieteam. Er wies zum Beispiel darauf hin, dass die Menschen bei Kirsten Serowski alle angezogen sind. »Das war nicht immer so«, sagte Rolf Wefelmeier. Das zeigten etwa »Die Geburt der Venus«



Rolf Moosecker und sein Neffe Fabian sind beeindruckt von den Bildern der Herforder Künstlerin Kirsten Serowski. Eines ihrer Bilder hat den Titel »Junge Wilde«. Fotos: Lydia Böhne

von Botticelli oder »Diana« von Rembrandt. Um die nackten Protagonistinnen zu rechtfertigen, werde eine gewisse Mystik ins Spiel gebracht. Man habe den

Mensch außerdem gerne in eine Symbiose mit der Natur gestellt und sie miteinander verschmelzen lassen. Auch die freischaffende Künstlerin lässt ihre Figuren oftmals Teil einer natürlichen Umwelt werden.

»Warum malt jemand in Zeiten der Fotografie überhaupt gegenständlich?«, überlegte Kunsterzieher Rolf Moosecker, der eine Einführung zur Ausstellung hielt. »Nun, ein Künstler fügt verschiedene Realitäten zusammen«, ergänzte er. Als Erläuterung zeigte er, wie eines der Bilder von Kirsten Serowski aus vier Einzelmotiven, die Fotografien entstammen, zu einem Kunstwerk zusammengesetzt worden war. Durch die räumliche Zusammenstellung, leichte Farbveränderung und einzelne Abstraktionen habe die Künstlerin eine dynamische Komposition entstehen lassen. Betrachte man die Gischt der Wellen oder einen Haarschopf, könne man diesen auch als Einzelkomposition betrachten. Rolf Moosecker hob auch die gelungene Dar-

stellung von Transparenz, Spiegelung, Wellen und Tropfen sowie den Mut zur Farbe hervor.

Bevor die Besucher einen Blick auf die farbenfrohen Bilder der Künstlerin werfen konnten, durften sie sich zunächst noch mit etwas Musik darauf einstimmen lassen. Das Streichorchester der Musikschule Bad Oeynhausen unter der Leitung von Beate von Rüdiger sowie die Fagott-Solisten Robert Epp und Simon Haake hatten hierfür eine Komposition von Johann Baptist Vanhal aus der Epoche der Klassik ausgewählt. »Vanhal war ein weltbekannter Komponist, der 1300 Kompositionen geschrieben hat«, erläuterte Beate von Rüdiger.

Begleitet vom Streichorchester dominierten die Solisten das Vorspiel. Die von den Streichern getragene Melodie verbreitete eine beschwingte Atmosphäre. Die Sätze trieben leicht dahin wie eine Sommerbrise und hoben durch ruhiger und flinkere Momente die facettenreichen Klangfarben der Fagotte hervor.



Das Streichorchester der Musikschule Bad Oeynhausen hat eine Begleitfunktion für die Solisten Simon Haake und Robert Epp übernommen. Dies hat der Komposition von Johann Baptist Vanhal einen ganz besonderen Charme vermittelt.

Löhne



Radtour mit dem ADFC nach Gütersloh

Löhne (LZ). In dieser Woche hat der ADFC, Ortsgruppe Löhne, eine Sitzung und drei Touren im Programm. Heute Abend findet von 19 Uhr an die Monatsitzung in der Gaststätte Rondinella, Wibelstraße 20, statt.

An diesem Mittwoch geht es von 14 Uhr an mit Jürgen Wehmeier auf Kaffeefahrt nach Hüllhorst. Er begleitet die Radgruppe über Ulenburg und Büttendorf nach Hüllhorst zur Bäckerei Krüger. Nach einer Stärkung geht es dann über Tengern und Mennighüffen wieder zurück. Die Strecke beträgt etwa 24 Kilometer in leicht hügeligem Gelände. Start ist am Freibad.

Ebenfalls am Mittwoch beginnt um 18.15 Uhr die Feierabendfahrt mit Anne Behncke. Die Tour führt diesmal über Gohfeld entlang der Nordbahnstraße nach Bad Oeynhausen. Nach kurzer Fahrt auf dem geplanten RS3-Radweg geht es weiter am Nordbahnhof vorbei und entlang der Bahnlinie nach Rehme. Von hier weiter über die Weser entlang der Autobahnbrücke zum Flugplatz Vennebeck. Am Hangar 17 macht die Gruppe eine Pause und fährt dann auf der rechten Seite der Werre zurück nach Löhne. Die Tour ist ohne Steigungen und beträgt etwa 30 Kilometer. Start ist am Freibad.

Für Sonntag, 18. Juni, hat Anne Behncke den Botanischen Garten in Gütersloh als Ziel ausgesucht. Der Weg führt durch hügeliges Gelände über verschiedene Themenradrouten. In Marienfeld ist eine Kaffeepause eingeplant. Den Botanischen Garten kann jeder Teilnehmer nach eigenem Belieben besichtigen. In Gruppen geht es dann mit der Bahn zurück nach Löhne. Die Streckenlänge mit dem Fahrrad beträgt 75 Kilometer. Start ist um 9.30 am Freibad.

Nichtmitglieder sind bei allen Touren willkommen.

Schnell und gesund kochen

Löhne (LZ). Wie man in 30 Minuten gesunde Mahlzeiten kocht, zeigt ein Kurs der Volkshochschule (VHS) Löhne am Samstag, 24. Juni. Hierfür gibt es noch freie Plätze. Der Kurs findet von 9 bis 14 Uhr in der Küche der Bertolt-Brecht-Gesamtschule statt. Teilnehmer werden gebeten, Geschirrtücher, ein Spültuch, Behälter für Kostproben und ein scharfes Messer mitzubringen. Die Kosten für Zutaten und Kopien der Rezepte werden von der Kursleiterin entgegengenommen. Anmeldung nimmt die VHS unter Telefon 05732/100588 an.

Westwärts auf dem Wiehengebirge

Kreis Herford (LZ). Zur ersten Etappe auf dem Kammweg des Wiehengebirges lädt der Teutoburger Wald Verein am 17. Juni ein. Sie führt über 16 Kilometer von Porta bis zur Schnathorster Egge, die Strecke weist erhebliche Steigungen auf. Eine Einkehr ist vorgesehen, während der Wanderung ist Rucksackverpflegung nötig. An- und Rückreise erfolgen mit Privatbus, Zustieg in Herford ist möglich. Anmeldung bis 15. Juni unter Telefon 05221/58803 oder per E-Mail an aki.hf@web.de.